

*Creolen. Lakusingi/Laku-lied. Tekst B (met woordverklaringen)*

Uit: *Album van de Caraïbische poëzie* (Rubinstein, 2022)

**Laku-lied<sup>1</sup>**

- 1 Ik ben een haan, met een kroon op mijn hoofd.
- 2 Ik ben een haan, mijn kroon staat op mijn hoofd.
- 3 Ook al ligt er een mes aan mijn nek,
- 4 mijn kroon staat op mijn hoofd.

(vertaling Michiel van Kempen)

---

<sup>1</sup> **Laku-lied:** liederen uit het “laku-spel”, een vorm van theater van mensen die op plantages als slaven moesten werken

## Sprachniveau (rezeptiv) A2

### Syntaktisch

- Vers 1-2: Hauptsätze in Subjekt-Verb-Objekt Struktur
- Vers 3-4: Nebensatz-Hauptsatz-Gefüge in Verb-Objekt-Subjekt und anschließend Hauptsatz in Subjekt-Verb-Objekt Struktur
- Wiederholung derselben Satzmuster „op mijn hoofd“ (V. 1-2) und Anapher „Ik ben een haan“ (Z 1-2)

### Wortwahl

- Präsens
- Vertrauter Wortschatz und frequente Wörter („nek“ V. 3, „hoofd“ V. 1, „mes“ V. 3), vgl. zum Beispiel Lektion 4 „Lichaamstaal“ aus *Welkom in de klas!* 2
- Häufige Wiederholung der zentralen Wörter „kroon“ und „hoofd“

### Semantisch

*Lakusingi* sind Lieder, die Teil von Theaterstücken waren, welche versklavte Menschen auf Plantagen in ihren eigenen Sprachen vortrugen. Das Gedicht kann mit dem deutschen Grundgesetz, Artikel 1 (1) in Dialog gebracht werden: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Was, wenn sie doch angetastet wird? Wie lässt sich diese Würde dann noch bewahren? Diese Frage verhandelt das „Laku-lied“. Der Sänger vergleicht sich selbst mit einem Hahn – dem Tier, das oft mit Stolz assoziiert wird. Als Ausdruck seiner Würde trägt der Hahn eine „Krone“ (Hahnenkamm). Diese ist an ihm festgewachsen und gehört zu ihm, selbst wenn er sich in einer Situation der Ohnmacht befindet, ihm Gewalt angedroht oder zugefügt wird oder gar sein Leben auf dem Spiel steht: Er kann sie nicht verlieren, egal was ihm angetan wird. Durch dreimalige Wiederholung (V. 1,2 und 4) wird dieser Zustand geradezu beschworen, als müsste er durch das Lied erst entstehen. Auf diese Weise stellt sich das Lied einer existentiellen Bedrohung, indem es die eigene Kraft besingt.